

Der Vergangenheit die richtigen Fragen stellen

Wettbewerb Schüler der Realschule Buchloe freuen sich über einen dritten Platz mit ihrem Beitrag zu „Umbruchzeiten – Deutschland im Wandel seit der Einheit“

Buchloe Einen dritten Platz belegten Schüler der Realschule Buchloe beim bundesweiten Geschichtswettbewerb „Umbruchzeiten – Deutschland im Wandel seit der Einheit“. Geschichts- und Medienexperten wählten aus 180 Einsendungen von 1278 Jugendlichen 35 Siegerprojekte aus. Der Buchloer Beitrag trägt den Titel „Abbruch – Umbruch – Aufbruch“ und ist ein Zeitzeugeninterview mit dem Vater einer Schülerin, der den Mauerfall 1989 und die Folgejahre als großen Einschnitt in seinem Leben erfahren hat. Davon berichtete er den Schülern in einem Interview.

Emily Dill meint dazu: „Für unsere Generation Z ist das Jahr 1989 zwar schon eine halbe Ewigkeit her, aber unsere Eltern erinnern sich noch sehr genau an die Ereignisse. Auch wir sollten mehr darüber wissen.“ Ihre Mitschülerin Lena Marazek ergänzt: „Zum Glück hatten wir Dirk Kersten, der uns allgemeine Fragen zum Alltag in der DDR, aber auch sehr persönliche Fragen zu seinen Erfahrungen rund um den 9. November 1989 beantwortet hat. Das haben wir alles mit der Kamera aufgezeichnet und in einem kleinen Geschichtsbuch dokumentiert und ausgewertet.“

Vorige Woche fand dann in Berlin im altherwürdigen Kino Zentral die Preisverleihung statt. Eigentlich



Zeitzeuge Dirk Kersten mit den Schülern Lucian, Rene, Simon und Emily (von links) beim Drehtermin in der Schule.

Foto: Heike Bruchertseifer

hätten die nominierten Schüler der Klasse 10 D von der Realschule Buchloe live vor Ort sein sollen; aber Corona machte aus dem großen Event eine Liveschaltung via YouTube. Mit Spannung verfolgten sie vor den Bildschirmen die Übertra-

gung. Rene Spiegel fasste es so zusammen: „Der Wettbewerb passte einfach perfekt zu unserem Geschichtsunterricht und wir haben kapiert, dass die Vergangenheit echt spannend sein kann, wenn man die richtigen Fragen an sie stellt.“ Mit

den Schülern freute sich auch der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) und gratulierte ihnen und ihrer Geschichtslehrerin Heike Bruchertseifer sowie der gesamten Schule zum erfolgreichen Abschneiden. (bz)